
Vorsitz: Ukraine**954. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 30. Mai 2013

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 13.15 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter I. Prokoptschuk

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: REDE DES GENERALESEKRETÄRS DER
ORGANISATION FÜR DEMOKRATIE UND
WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG – GUAM,
S. E. WALERI TSCHETSCHELASCHWILI

Vorsitz, Generalsekretär der Organisation für Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung – GUAM, Irland – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; sowie mit den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina) (PC.DEL/408/13), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/412/13), Georgien, Türkei (PC.DEL/423/13), Moldau

Punkt 2 der Tagesordnung: OSZE-ZENTRUM IN ASCHGABAT

Leiter des OSZE-Zentrums in Aschgabat (PC.FR/7/13 OSCE+), Irland – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Moldau) (PC.DEL/411/13), Russische Föderation (PC.DEL/429/13 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/413/13), Türkei (PC.DEL/424/13 OSCE+), Turkmenistan, Vorsitz (CIO.GAL/63/13)

Punkt 3 der Tagesordnung: OSZE-ZENTRUM IN BISCHKEK UND
OSZE-AKADEMIE IN BISCHKEK

Leiter des OSZE-Zentrums in Bischkek (PC.FR/8/13 OSCE+), Direktor der OSZE-Akademie in Bischkek (PC.FR/9/13 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/426/13 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/414/13), Irland – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien und Moldau) (PC.DEL/409/13), Türkei (PC.DEL/425/13 OSCE+), Schweiz, Afghanistan (Kooperationspartner) Kirgisistan

Punkt 4 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Treffen im „5+2“-Verhandlungsformat zur Beilegung des Transnistrien-konflikts am 23. und 24. Mai 2013 in Odessa (Ukraine):* Vorsitz, Irland – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien) (PC.DEL/410/13), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/415/13), Russische Föderation (PC.DEL/428/13 OSCE+), Moldau (PC.DEL/430/13)
- (b) *Gewalt gegenüber lesbischen, homosexuellen, bisexuellen und Transgender-Personen in Georgien und in den Vereinigten Staaten von Amerika:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/416/13), Georgien
- (c) *Anbringung von Zäunen in der Region um Zchinwali:* Georgien (PC.DEL/431/13), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/417/13), Russische Föderation (PC.DEL/427/13), Vorsitz
- (d) *Inhaftierung des ehemaligen Ministers für Kultur von Turkmenistan, G. Nurmuhammedow:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/418/13), Turkmenistan

Punkt 5 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES
AMTIERENDEN VORSITZENDEN

Bekanntgabe der Verteilung des Berichts über die Tätigkeit des Amtierenden Vorsitzenden (CIO.GAL/65/13): Vorsitz

Punkt 6 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

*Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs
(SEC.GAL/101/13 OSCE+): Generalsekretär*

Punkt 7 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Stockholmer Internet-Forum 2013 am 22. und 23. Mai 2013 in Stockholm:
Schweden*
- (b) *Ministertreffen des Arktischen Rates am 15. Mai 2013 in Kiruna (Schweden):
Schweden*
- (c) *Hochrangige OSZE-Konferenz über Toleranz und Nichtdiskriminierung
(einschließlich der Erziehung Jugendlicher zu Toleranz und Nicht-
diskriminierung im Sinne der Menschenrechte) am 21. und 22. Mai 2013 in
Tirana: Türkei (auch im Namen Norwegens und der Schweiz) (Anhang 1),
Vorsitz, Albanien (Anhang 2), Parlamentarische Versammlung der OSZE*
- (d) *Treffen der Kontaktgruppe für die Kooperationspartner im Mittelmeerraum
am 17. Mai 2013 in Wien: Schweiz, Vorsitz*
- (e) *Schreiben des Direktors des Büros für Demokratische Institutionen und
Menschenrechte in Erwiderung auf eine Erklärung des Vertreters der
Parlamentarischen Versammlung der OSZE auf der 953. Sitzung des
Ständigen Rates (CIO.GAL/64/13 Restr.): Parlamentarische Versammlung der
OSZE*
- (f) *OSZE-Jugendgipfel vom 20. Juli bis 1. August 2013 auf der Krim (Ukraine):
Vorsitz*
- (g) *OSZE-Mini-Football-Cup am 1. Juni 2013 in Wien: Vorsitz (CIO.INF/26/13
OSCE+)*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 6. Juni 2013, 10.00 Uhr im Neuen Saal

954. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 954, Punkt 7 (c) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER TÜRKEI
(AUCH IM NAMEN NORWEGENS UND DER SCHWEIZ)**

Danke, Herr Vorsitzender.

Ich möchte diese Erklärung im Namen der Delegationen Norwegens, der Schweiz und der Türkei abgeben.

Dank der entschlossenen Bemühungen des ukrainischen Vorsitzes, der ausgezeichneten Organisation durch das Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte und der großzügigen Gastfreundschaft Albaniens kann die Hochrangige Konferenz über Toleranz und Nichtdiskriminierung am 21. und 22. Mai 2013 in Tirana als Erfolg bewertet werden. Norwegen, die Schweiz und die Türkei nehmen jede Gelegenheit wahr, um die Bedeutung von Aktivitäten im Zusammenhang mit Toleranz und Nichtdiskriminierung zu unterstreichen und darauf hinzuweisen, dass die verschiedenen Bereiche der menschlichen Dimension alle gleichermaßen wichtig sind und dieselbe Aufmerksamkeit verdienen. Die Hochrangige Konferenz gab uns die Möglichkeit, uns auf brennende Fragen zu konzentrieren, die nicht vernachlässigt werden sollten.

Wir halten es für bedauerlich, dass die Verzögerung der Verabschiedung des Beschlusses über die Konferenz es den meisten Delegationen schwer machte, rechtzeitig für die Teilnahme hochrangiger Vertreter aus den Hauptstädten zu sorgen. Trotzdem und auch dank der vielfältigen Beiträge der Zivilgesellschaft sind wir überzeugt, dass uns die Konferenz eine wertvolle Gelegenheit für den Austausch von Auffassungen und nachahmenswerten Methoden und für eine lebhafte, konstruktive Debatte bot – was insgesamt hoffentlich zur Stärkung unserer einschlägigen Verpflichtungen und zu deren vollständiger Umsetzung beitragen wird. Die Konferenz führte uns ebenso wie andere Veranstaltungen zur menschlichen Dimension erneut vor Augen, wie wichtig die Einbindung der Zivilgesellschaft in die Diskussionen ist.

Obwohl es bei allen auf der zweitägigen Konferenz erörterten Themenkreisen auch um Aspekte ging, die die Aufmerksamkeit und Beteiligung aller Institutionen der OSZE verlangt hätten, war keine andere Institution als das BDIMR auf der Konferenz vertreten. Unserer Ansicht nach sollten auch das Büro der Beauftragten für Medienfreiheit und das Büro des Hohen Kommissars für nationale Minderheiten auf derartigen Veranstaltungen vertreten sein; wir stellen mit Bedauern fest, dass ihnen die Teilnahme infolge der späten Verabschiedung des Beschlusses des Ständigen Rates nicht möglich war. Wir sind ferner der

Meinung, dass alle drei Persönlichen Beauftragten des Amtierenden Vorsitzenden für die Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung bei der Konferenz hätten vertreten sein müssen.

Wir möchten ferner anmerken, dass auch die Anwesenheit des BDIMR-Direktors Botschafter Lenarčič die Glaubwürdigkeit der Veranstaltung erhöht hätte. Seine persönlichen Einblicke wären sicherlich eine zusätzliche Bereicherung gewesen.

Wir hoffen und erwarten, dass die Ergebnisse der Hochrangigen Konferenz den Boden bereiten, damit das bevorstehende Ministerratstreffen in Kiew auf dem Gebiet der Toleranz und Nichtdiskriminierung Konkretes, also auch einen Beschluss, vorweisen kann.

Wir ersuchen um Aufnahme dieser Erklärung in das Journal des Tages.

Danke.

954. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 954, Punkt 7 (c) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION ALBANIENS**

Danke, Herr Vorsitzender,

Albanien möchte sich der von Norwegen, der Schweiz und der Türkei ausgesprochenen Anerkennung für die engagierten Bemühungen des ukrainischen Vorsitzes um einen erfolgreichen Verlauf der Hochrangigen Konferenz über Toleranz und Nicht-diskriminierung in Tirana und für den außerordentlich wichtigen Beitrag des BDIMR zu dieser Veranstaltung anschließen.

Wir möchten ihnen für ihre harte Arbeit und ihr Engagement für die Konferenz sowie allen Delegationen und Vertretern der Zivilgesellschaft für ihre wertvollen Beiträge zu der lebhaften Diskussion danken.

Die Diskussionen in Tirana haben eindrucksvoll bestätigt, wie wichtig die vollständige Umsetzung unserer Verpflichtung auf dem Gebiet der Toleranz und Nicht-diskriminierung ist, und erneut deutlich gemacht, dass unsere Institutionen eine ausschlaggebende Rolle bei der Unterstützung der Teilnehmerstaaten in dem anspruchsvollen Prozess der Umsetzung spielen.

Unter Hinweis auf die Bedeutung dieser Veranstaltung für die Arbeit der OSZE stellte der Außenminister Albaniens in seiner Einführung fest, dass sich die Teilnehmerstaaten mit der Einberufung dieser Konferenz zu der Notwendigkeit bekannt hätten, die von unseren Vorgängern in den vergangenen zehn Jahren eingeführten hochrangigen Veranstaltungen und zugleich das entschlossene Engagement der OSZE in Fragen der Toleranz und Nicht-diskriminierung fortzusetzen.

So soll es sein, und wir hoffen, dass die inzwischen zur Tradition gewordene Einberufung hochrangiger Veranstaltungen dieser Art auch von den zukünftigen OSZE-Vorsitzen weitergeführt wird.

Wie Norwegen, die Schweiz und die Türkei und viele andere Delegationen an diesem Tisch gehen wir davon aus, dass die Hochrangige Konferenz den Grundstein für konkrete Ergebnisse, einschließlich eines Beschlusses, im Bereich der Toleranz und Nicht-diskriminierung auf dem kommenden Ministerratstreffen in Kiew gelegt hat.

Abschließend, Herr Vorsitzender, möchte ich all jenen Kolleginnen und Kollegen danken, die lobende Worte für die Gastgeber der Konferenz zum Ausdruck gebracht haben. Ich werde Ihren Dank meinen Behörden in Tirana übermitteln. Wie der Ministerpräsident Albaniens sagte, war es uns eine Freude, Sie in Tirana begrüßen zu dürfen.

Ich ersuche um Aufnahme dieser Erklärung in das Journal des Tages.

Danke, Herr Vorsitzender.